

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 44

Rubrik: Aus meinem Spaltenbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

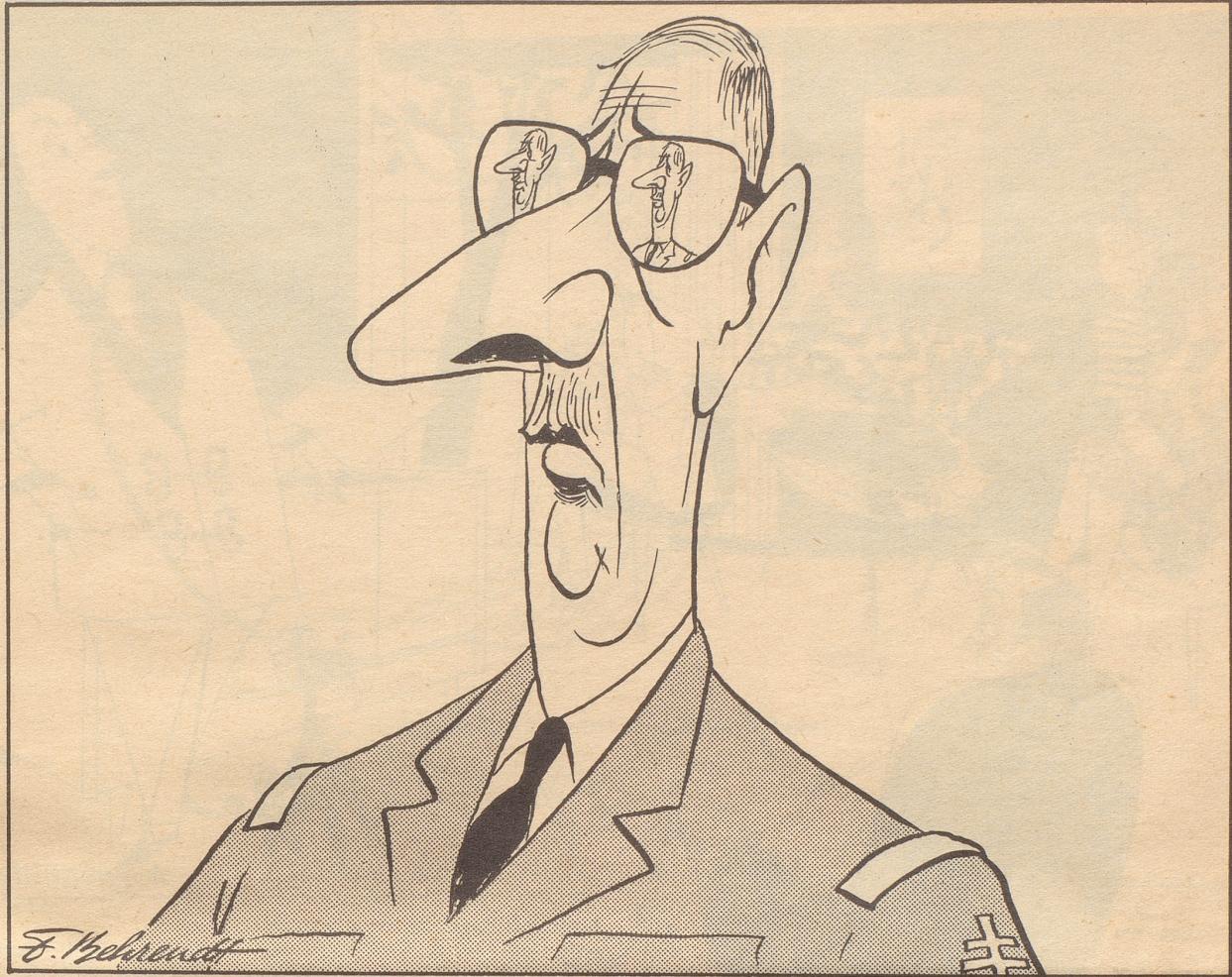
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich sehe nur Positives!!»

AUS MEINEM SPITZENBUCH

Die Genfer Regierung will auf den Getränken in Nachtlokalen eine Steuer erheben, zugunsten der unterentwickelten Länder. Ausgezeichnete Idee! Das beste Mittel, den überentwickelten Feudalbonzen aus den unterentwickelten Ländern auch einen Beitrag abzuknöpfen für die Elenden ihres fernen Heimatlandes!

Verallgemeinern will ich nicht, aber mir scheint, bei Sekretärinnen kommen die Kommas aus der Mode. Wenn sie nicht mitdiktiert werden erscheinen sie nicht im Text. Oder an der falschen Stelle. Eine Sekretärin Komma wenn sie meine Bemerkung liest Komma wird aufstampfen und kein Komma ausrufen Doppelpunkt Anführungs-

zeichen Das fehlte gerade noch ein Komma daß wir armen Geschöpfe die Satzzeichen selbst wählen müssen Ausrufzeichen Anführungszeichen geschlossen. Man darf nicht anspruchsvoll sein. Man ist ja schon froh, wenn der Zwischenraum zwischen den nicht vorhandenen Kommas korrekt ausgefüllt ist

Ich kenne keine Ouvertüre, die ihre Aufgabe als Vorwortmusik besser erfüllte als jene zu Mozarts Oper «Don Giovanni». Mit dem ersten Akkord schon ist die ganze dramatische Spannung des Meisterwerkes ausgedrückt.

Bündner Wacholder Kindschi
KINDSCHI SÖHNE AG., DAVOS

Man spricht (denn es ist ja ein Sprichwort, nicht ein Sagwort): Wer rastet, der rostet. Heute kennt man aber beim Metall nicht nur den Rost, sondern auch die Ermüdungserscheinungen. Es hat so seine Nase mit der menschlichen Metallurgie! Außerdem: Der Wein schmeckt so viel köstlicher, wenn er ein wenig oxydiert ist!

Wann merkt ein in der Westschweiz niedergelassener Deutschschweizer, daß er beginnt, ein richtiger Roman zu werden? Wenn er beim Schreiben beginnt, fälschlicherweise im Participle passé die Grundform zu verwenden: Participe passer ...

Die Kinder haben gut gehausaufgabt. Ich lege Wert darauf, daß sie noch eine halbe Stunde an die frische Luft gehen. Katie aber bleibt in ihrem Zimmer. Ich verscheuche sie. «Nein! Ich will hier bleiben!» — «Du gehst sofort nach unten!» — «Nein!» — Pause — Gut, gut. So

bleibe hier. Dann könntest du aber Mutti beim Geschirrtrocknen helfen?» — Eine Minute später ist Katie an der frischen Luft.

Robert Da Caba

Rückprall

Großer Empfang bei Nilssons. Herr Pettersson fordert das hübsche Fräulein Dagmar zum Tanz auf und flüstert ihr ins Ohr: «Sie sind der erste vernünftige Mensch, den ich heute abend hier getroffen habe.» — «Soo?», sagte Dagmar, «da haben Sie aber mehr Glück als ich.» —

